



E.ON Energy from Waste

TREA Breisgau

e.on

Energie aus Abfall

Abfall ist ein wertvoller Energieträger. Die Anlagen der E.ON Energy from Waste AG (EEW) verwerten die im Abfall enthaltene Energie und erzeugen dabei umweltfreundlich Strom, Fernwärme und Prozessdampf.

Die Abfallverbrennung ist die tragende Säule der modernen und nachhaltigen Entsorgungswirtschaft und gleichzeitig ein wichtiger Bestandteil für einen ausgewogenen Energiemix.

Seit mehr als 30 Jahren ist EEW in der thermischen Abfallverwertung aktiv. Das dabei gesammelte Wissen und die Erfahrungen dienen als Basis für die kontinuierliche Anlagenoptimierung.

Gleichzeitig sorgt EEW als bewährter Partner für die Entsorgungssicherheit von Kommunen, Gewerbe- und Industrieunternehmen.



TREA Breisgau auf einen Blick

Die E.ON Energy from Waste Saarbrücken GmbH ist für den Betrieb der TREA Breisgau verantwortlich. Die Gesellschaft Abfallwirtschaft Breisgau mbH (GAB) erteilte hierzu den Auftrag. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Stadt Freiburg und Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg haben die GAB mit der Entsorgung der Restabfälle aus den jeweiligen Gebieten beauftragt. Weiter sind in der GAB noch der Landkreis Emmendingen und der Ortenaukreis vertreten. Die bei der Verbrennung freiwerdende Energie in Form von Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Daten und Fakten

TREA Breisgau

Gesamtanlage

Inbetriebnahme	2005
Gesamtinvestitionen	83 Mio. Euro
Kapazität	170.000 Tonnen/Jahr
Anzahl Verbrennungslinien	1
Speichervolumen Abfallbunker	7.000 Kubikmeter

Verbrennungskessel

Heizwertbereich des Abfalls	7-16 Megajoule/kg
Verbrennungstemperatur	> 850-1100 °C
Frischdampfdruck	40 bar
Frischdampf Temperatur	400 °C
Frischdampfmenge	71 Tonnen/Stunde
Feuerungswärmeleistung	61,1 Megawatt

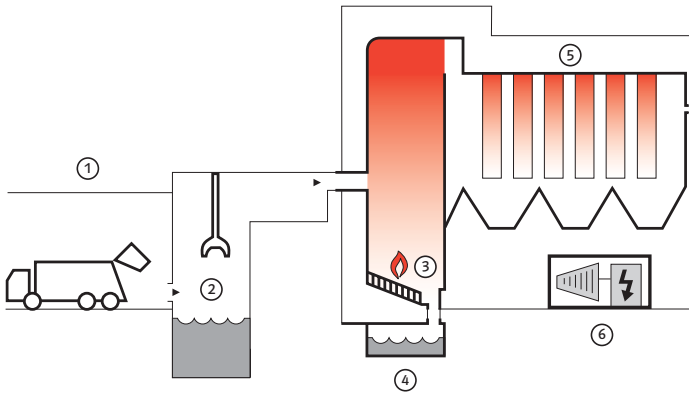
Energieabgabe



Stromerzeugung	15 Megawatt
Fernwärme	20 Megawatt

Rauchgasreinigung 4-stufig

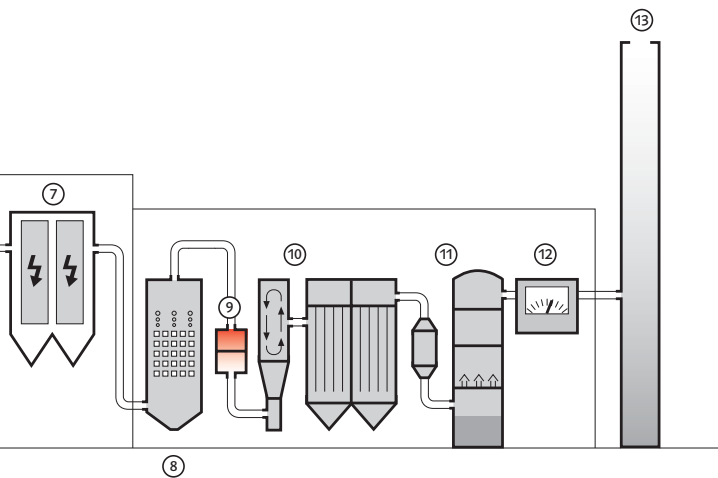
E-Filter	
Nasswäscher (sauer/basisch)	
Herdofenkoksfilter (Festbett)	
Stickoxid-Reduzierung (SCR)	

Die Anlage im Überblick



 Wasserdampfkreislauf
 Verbrennungsgase

- 1 Anlieferung
- 2 Abfallbunker
- 3 Rostfeuerung
- 4 Schlackenausrag
- 5 Dampferzeuger
- 6



6 Energienutzung

7 Elektrofilter

8 Katalysator

9 Externer Economiser

10 Gewebefilter

11 Abgaswäscher

12 Emissionsmesstation

13 Kamin

Anlagenverbund bietet Entsorgungssicherheit

E.ON Energy from Waste betreibt direkt oder über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften Abfallverbrennungsanlagen mit einer Kapazität von mehr als drei Millionen Tonnen pro Jahr und erweitert diese durch den aktuellen Neubau von Anlagen um annähernd eine Million Tonnen.



Anlagen in Betrieb

Standort	Inbetriebnahme	Linien	Kapazität Tsd. t/a
Rothensee	2005/2006	4	660
Helmstedt	1999/2005	3	525
Bielefeld ¹⁾	1981/1996/2007	3	420
Stapelfeld	1979/1997	2	350
Hannover	2005	2	280
Hameln ¹⁾	1983/1993/2006	3	240
Göppingen	1975/1998	1	155
Premnitz	2001/2008	2	250
Großbräschen	2008	1	240
Knapsack	2008	2	240
Heringen	2009	2	270
		25	3.630

1) Beteiligung über Interargem GmbH

Betriebsführungen ²⁾

Standort	Inbetriebnahme	Linien	Kapazität Tsd. t/a
Pirmasens	1999	2	180
Breisgau	2005	1	185
Neunkirchen	1969	2	150
Leudelange (Luxemburg) ³⁾	1975	3	135
Velsen	1997	2	250
		10	900

2) Betriebsführung über E.ON Energy from Waste Saarbrücken GmbH

3) Baubeginn Neuanlage und Betriebsübernahme Altanlage im Juli 2008

Anlagen im Bau

Standort	Inbetriebnahme	Linien	Kapazität Tsd. t/a
Hameln 4. Linie	2009	1	140
Schwedt	2010	1	250
Delfzijl (Niederlande)	2009	2	275
Leudelange (Luxemburg) ⁴⁾	2010	1	150
		5	815

4) Ersatz der Altanlage nach Fertigstellung



E.ON Energy from Waste Saarbrücken GmbH

TREA Breisgau

Heitersheimer Straße 2 79427 Eschbach

T 0 76 34-50 79-122 F 0 76 34-50 79-135

info@eon-energyfromwaste.com

www.eon-energyfromwaste.com